

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1914

269 (18.11.1914) Unterhaltungs-Beilage des "Volksfreund"

Hausfrauen! Mehr denn je heißt es in heutiger Zeit, durch weises Wirtschaften die zur Verfügung stehenden Mittel so wenig wie möglich schwächen! — Gerade im Haushalt gibt es viele Dinge, bei denen gespart werden kann, ohne daß die Lebensführung darunter zu leiden braucht. So z. B. bildet eine stets wiederkehrende nicht unbedeutende Ausgabe die Reinigung der Wäsche.

Die Kosten hierfür lassen sich wesentlich verringern,

wenn

das selbsttätige WASHMittel PERSIL

und zwar allein ohne Zutat von Seife, Seifenpulver usw. gebraucht wird.

Ein einmaliges etwa $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ stündiges Kochen genügt, um die schmutzigste Wäsche ohne Reiben und Bürsten vollkommen sauber zu machen; sie ist dann blütenweiß, wie auf dem Rasen gebleicht, und besitzt einen frischen, würzigen Geruch!

Besonders ist die Anwendung von Persil auch

wichtig für Kranken- und Verwundetenwäsche sowie Verbandstoffe, die durch das Waschen gleichzeitig desinfiziert werden. All diese Vorzüge in Verbindung mit der großen Ersparnis an Zeit und Arbeit zeigen zur Genüge die Überlegenheit und

Billigkeit des PERSIL-Gebrauchs

gegenüber dem alten mühevollen und kostspieligen Waschverfahren. Deshalb sei die Losung für jede Hausfrau:

Die nächste Wäsche allein mit Persil ohne jede Zutat!

Infolge unserer großen Vorräte an allen Rohstoffen liefern wir Persil auch während des Krieges in gleicher Güte und zum gleich billigen Preise wie bisher.

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF, alleinige Fabrikanten auch der bekannten **HENKEL'S BLEICH-SODA.**

Als

Liebesgaben

empfehlen wir

Extrafine Schokolade- u. Rum-Lebkuchen

2 Stück sortiert etwa 250 Gr. **50 Pfg.**

lose oder in stabiler Feldpostpackung.

Eresa Gewürzlebkuchen

in 250 u. 500 Gr.-Paket.

la norddeutsche Schnittlebkuchen

mit saftigem Bruch.

la dicke Schnittlebkuchen

mit Zitronateinlagen, einzeln oder in Paketen.

Allerfeinste sog. Basler Leckerli

Pakete mit 5 Stück in verschiedenen Größen.

Husten-Bonbon

in vielen Sorten.

Besonders empfehlenswert

Soterion Zehn Tee-Bonbon

ges. geschützt, mit Maschine eingewickelt in Beutel zu **15 Pfg.** etc. etc.

Ebersberger & Rees

Zuckerwarenfabrik. Laden: **Kronenstr. 48.**

Müllabfuhr.

Wir machen erneut auf die für die Müllabfuhr bestehenden Vorschriften aufmerksam, besonders auf den nachstehend abgedruckten § 3 der Bekanntmachung vom 9. Dezember 1909.

Die Mülleimer müssen aus Blech hergestellt, mit Deckel und Handgriff versehen und so beschaffen sein, daß sie in gefülltem Zustand von einem Mann gut getragen werden können; ihr Füllungsraum darf nicht weniger als 50 und nicht mehr als 60 Liter, ihr Leergewicht nicht mehr als 8 kg betragen. Die Eimer dürfen nicht über ihren Rand gefüllt werden.

Mülleimer, die diesen Vorschriften nicht entsprechen, werden von dem Abfuhrpersonal nicht entleert.

Karlstraße, den 12. Nov. 1914. **Städtisches Tiefbauamt.**

Soweit Vorrat

Frische Schweineleber

das Pfund **60 Pfg.**

Frisches Schweinsherz

das Pfund **40 Pfg.**

Gebr. Hensel

Hollieferant. 3744

Damen:

Mäntel . . . von 7.75 an

Kostüme . . . von 12.— an

Blusen . . . von 0.95 an

Kostümröcke . . . von 1.85 an

Kindermäntel } in allen Größen

Wettercapas } in allen Größen

Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Keine Ladenbesuche, billigste Preise.

Tüchtige Uniform-Schneider

für Röcke und Mäntel zum sofortigen Eintritt gesucht.

Schröder & Fränkel

Kaiserstraße 211. 3724

Palast-Lichtspiele

Herrenstrasse 11 • Telefon Nr. 2502.

PROGRAMM

vom 18. bis 20. November 1914

Frau Venus

Ein Lichtkunstspiel in 3 Abteilungen nach einer bekannten Legende.

Der Film ist ein unbestrittenes Meisterwerk, märchenhafte Szenarien, wunderbare Darstellung von allerersten Kräften.

Fern:

Neueste Kriegsschau

aus Ost und West!

Aus dem übrigen reichhaltigen Programm sei noch besonders erwähnt:

Der Raubvogel!

Ein spannender Kriminalroman in 2 Akten.

Unsere Programme sind eine Klasse für sich!

Nur das Beste ist gut genug.

Die Direktion: A. Höppner.

NB. Verlangen Sie bitte Vorzugskarten an der Kasse, Sie erhalten dieselben kostenlos. 3765

Städtisches Vierordtbad.

Große Schwimmhalle.

Für Frauen und Mädchen geöffnet: Werktag vormittags 9 bis 11 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, sowie freitags 8— $\frac{1}{2}$ Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittags.

Für Herren und Knaben geöffnet: Werktag vormittags 8 bis 9 Uhr und 11—1 Uhr, nachmittags $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ Uhr, freitags nachmittags $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr, sowie Samstags nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr und Sonntags vormittags 8—12 Uhr. Mittags 1—3 Uhr geschlossen.

Standesbühnenszüge der Stadt Karlsruhe.

Geburten: Frieda Erika, Vater Dr. Max Hofmann, Bürger eiser. Hilda Amalie, Vater Karl Dages, Lampenwärter. Elisabeth Maria, Vater Andreas Dager, Kaufmann.

Todesfälle: Karl Walz, Wagenfabrikant, Witwer, alt 68 Jahre. Florian Kistner, Hilfsweihenwäcker, Ehe mann alt 30 Jahre. Theodor Hub. Van Leiffert a. D., ledig, alt 66 Jahre. Adam Roth, Maschinenarbeiter, Ehe mann, alt 61 Jahre.

Museumsaal.

Donnerstag, den 19. November 1914, abends 8 Uhr:

Vortragsabend für Weihnachtsgaben

veranstaltet von der Erziehungsteilung des 1. Bad. Feldartillerie-Regiments Großherzog Nr. 14 unter Mitwirkung der Großh. Kammerfängerin Frau Lauer-Kottlar, der Großh. Hofschaupielerin Fräulein Elise Noormann, der Herren Hofrat Professor Ordenstein, Hofopernsänger Siewert, Kammerfänger Büttner und Kammermusiker Müller vom Großh. Hoftheater hier verbunden mit einem

Lichtbilder-Vortrag

über eine Vieheschadenfahrt zum Regiment.

Die ganzen Einnahmen aus den Eintrittsgeldern werden zum Einkauf von Weihnachtsgaben für die Truppen aller durch das Regiment aufgestellten Formationen verwendet.

Preise der Plätze: Vorbehaltener Platz Nr. 5.—, numerierter Platz Nr. 3.—, unnumerierter Platz Nr. 2.—, Galerie Nr. 1.—.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten findet am Mittwoch und Donnerstag bis abends $\frac{1}{2}$ Uhr in den Geschäften Feilig Kühnel, Zigarren- und Papierhandlung, Durlacher Allee 4, Feilig Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstr. 159, Fr. Doert, Hof-Musikalienhandlung, Kaiserstr. 159, Otto Freundlieb, Sportgeschäfte, Kaiserstr. 185, Ed. Müller, Kofferfabrik, Waldstr. 48 und auf dem Abteilungsgeheimniszimmer des Feld-Artillerie-Reg. 14 Gottesau. — Bei dem guten Zweck der Sache bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Feuerverficherung.

Die hiesige Hauptagentur der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungsgesellschaft (Abteilung für Feuerverficherung) ist durch den Tod des bisherigen, sehr verdienten Inhabers derselben

Herrn P. Heberling

frei geworden und wird hiermit zur Vererbung aufgeschrieben. Auf Wunsch kann die Vertretung für andere Versicherungsarten dazu gegeben werden. In diesem Falle bietet sich einer rührigen gewandten Persönlichkeit Gelegenheit zur Gründung einer auskömmlichen Existenz. Bei Beschränkung auf die Feuerverficherung dagegen ein ansehnlicher Nebenberuf. Gefällige Angebote wollen man richten an

General-Agent W. Rothermel

Karlstraße 1. B., Douglasstraße 10.

N. S. Bis zur Wiederbelegung der Hauptagentur werden die laufenden Geschäfte durch Frau Heberling, Goethestraße 37, weiter besorgt.

Schuhreparatur

Waldhornstraße 36

liefert sämtliche Arbeiten in bekannt guter Qualität.

Daher ist ein Poßen

Herren- u. Damentiefel

aus erstklassiger Fabrik.

früherer Preis bis **16.50**, jetzt nur **8.50**. 741

Belze

bekannt billigste Preise. 3523

Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Angehörige Extra-Rabatt v. Kriegern

Zuverlässige Tüchtige Krankenwärter

sucht 3760

Städtisches Krankenhaus Karlsruhe.

Nähmaschine.

Wer eine Nähmaschine (erstklassig, neu bei monatl. oder wöchtl. fester monatlicher Zahlung) kaufen will, sende seine Karte unter Nr. 3751 an die Exped. d. Blattes.

Frau sucht Arbeit im Waschen 2—3 Tage in der Woche. Näheres zu erfragen Gulach, Haustraße 24.

Stuhl flechterei

Lautinger, Marienstr. 75.